

Wenn Software ein guter Teamplayer ist.

Eine Partnerschaft für ein ganzes Firmenleben.

Ein Start-up-Unternehmen startet mit meist wenigen Mitarbeitern, die jedoch in jedem Unternehmensbereich bereits von Beginn an effizient arbeiten müssen. Gerade in dieser Phase sollten die Erweiterung und Entwicklung von Unternehmensprozessen schon mit Weitblick betrachtet werden.

Intelligente Softwaresysteme, die mitwachsen, sind von Anfang an dafür ein wichtiger Erfolgsbaustein. So, wie die Business-Software DELECO® – eine Lösung, die beste Voraussetzungen für Start-up-Unternehmen schafft, alle Wachstumsphasen begleitet und maßgeblich unterstützt. Sie ist ein Teamplayer in allen Abläufen.



Die Entropy GmbH wurde im Jahr 2010 als Start-up gegründet. Das Münchner Unternehmen entwickelt und fertigt mit insgesamt 5 Mitarbeitern kundenspezifische Kryostate für Temperaturen am absoluten Nullpunkt der Temperaturskala (kleiner als minus 273° C). Die Kunden sind Forschungseinrichtungen und Universitäten mit dem Schwerpunkt im Bereich der Grundlagenforschung zu tiefen Temperaturen, supraleitenden Schaltkreisen und Sensoren sowie deren Anwendungen im Bereich der Astrophysik und Quantentechnologien.

ERP ist eine strategische Entscheidung

Doreen Wernicke, Geschäftsführerin der Entropy GmbH, entschied sich schon bei der Gründung ganz bewusst für die Einführung einer Softwarelösung, da sie bereits im Vorfeld in einem ähnlichen Bereich tätig war und dort erste Erfahrungen mit ERP-Systemen im Sondermaschinenbau gesammelt hat. „Für mich war von Anfang an klar, ohne ein ERP-System geht es nicht. Unser Wachstum sollte nicht wegen einer fehlenden Software ausgebremst werden“, erinnert sich Wernicke. Eine Einstellung, die strategisch und vorausschauend ist. Denn trotz geringer Anzahl an Mitarbeitern, benötigt jeder Unternehmensbereich eine Lösung, um alle Aspekte der Auftragsbearbeitung inklusive eines geordneten Rechnungswesens professionell abbilden zu können.

Kleine Firma, große Anforderungen

Und so waren die Anforderungen an das ERP-System klar definiert. Die Business-Software muss alle Prozesse beherrschen – von der Angebotserstellung, über die Verwaltung aller Stücklisten aus der mechanischen und elektrischen Konstruktion bis hin zur Disposition. Auch die Lagerführung und Fertigungsaufträge müssen abgebildet sowie alle Dokumente zur Auslieferung und Rechnungsstellung bereitgestellt werden. Da die Entropy GmbH bereits ab der Gründung international tätig war, sollten auch die Belege in englischer

Sprache ausgegeben werden. Als weitere Herausforderung sah die Geschäftsführerin, dass jeder Auftrag an die Wünsche der Kunden angepasst werden muss und dennoch eine sowohl flexible als auch effiziente Verwaltung möglich ist.

CAD-Schnittstelle leistet schnellen Datenimport

Da DELECO® genau für diese Komplexität konzipiert ist und auch wachsende Prozesse perfekt unterstützt, fiel die Auswahl auf DELECO®. Bei einer umfangreichen Produktpräsentation wurden alle notwendigen Funktionen bis in die Tiefe beleuchtet. Besonders ausschlaggebend für den Einsatz von DELECO® war die vorhandene Schnittstelle zur Verknüpfung zum CAD-System SolidWorks, die das Anlegen von Artikeln und Exportieren von Stücklisten ermöglicht. Im Artikelstamm sollten die CAD-Daten zu den Fertigungsteilen verknüpft werden, damit diese vom Einkäufer direkt mit der Bestellung an die Zulieferer versendet werden können. Denn ohne solch eine Schnittstelle hätte jede Komponente im Artikelstamm zeitraubend und aufwendig einzeln angelegt sowie die CAD-Daten per Hand verknüpft werden müssen. „Das wäre mühsam und fehleranfällig“, so Wernicke und war von der eleganten Lösung in DELECO® beeindruckt.

Von der Beschaffung zum Unikat

Jedes Gerät, das bei der Entropy GmbH gefertigt wird, ist ein Unikat. Oft ergeben sich Änderungen, die anders als geplant umgesetzt werden müssen. Fertigungsaufträge und Stücklisten vereinfachen dabei die interne Kommunikation und auch die Dokumentation von sämtlichen Änderungen während der Montage. Als besonderen Vorteil erweist sich dabei die effiziente, auftragsbezogene Beschaffung aller Komponenten für die Montage der Kühlsysteme. „Ohne DELECO® würden wir da schnell den Überblick verlieren“, untermauert Doreen Wernicke den Einsatz des ERP-Systems.

Für die tägliche Arbeitspraxis sind alle wesentlichen Unternehmensbereiche in DELECO® abgebildet. Durch die im Unternehmensprozess verankerte Stammdatenpflege sind nicht nur aktuelle Artikelstammdaten im ERP vorhanden, sondern auch die Kontaktdaten aller beteiligten Parteien für alle Mitarbeiter zugänglich und geordnet gespeichert.

Perfekter Durchlauf

Die Business-Software DELECO® bildet bei der Entropy GmbH den kompletten Auftragsdurchlauf ab. In der Angebotserstellung und der Auftragserfassung werden die Unikate als einzelne Artikelnummern „Eigenfertigung“ gepflegt, damit in Folge daraus die Fertigungsaufträge generiert werden können. Darüber hinaus werden auch die Technologien, bestehend aus Stücklisten aus dem CAD-System und der Elektrokonstruktion, angelegt. Damit sind dann alle Kaufteile im

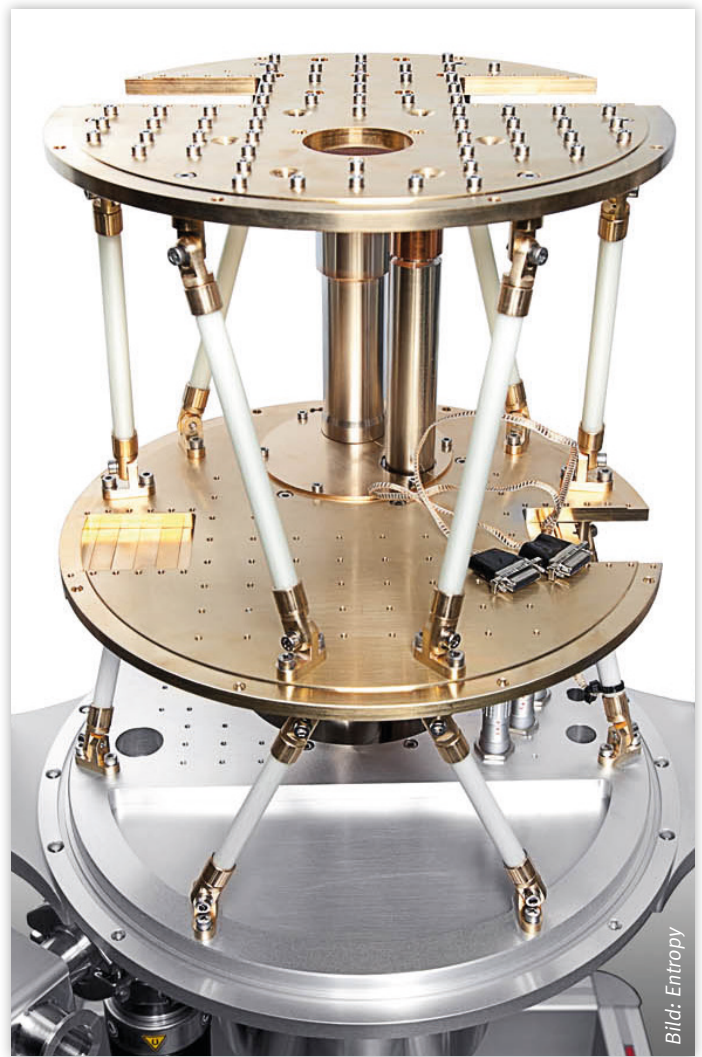


Bild: Entropy

ERP hinterlegt. Sobald der Montagebeginn festgelegt wurde, werden alle vorgangsbezogenen Komponenten auf diesen Termin bestellt. Um den Mindest- bzw. Meldebestand zu überwachen, läuft parallel dazu im ein- bis zweiwöchigen Takt die bestands- bzw. bedarfsbezogene Disposition für Standardkomponenten. Mit dem Modul Fremdvergabe werden alle Fertigungsschritte, wie Lötarbeiten oder Oberflächenbehandlungen, abgebildet, die außer Haus stattfinden. Alle Schritte werden dokumentiert, jeder Zeit sind die Mitarbeiter aussagefähig, wo sich die entsprechenden Teile gerade befinden.

Flexibel auf Veränderung reagieren

Heute nutzt die Entropy GmbH ein breites Funktionsspektrum von DELECO® und bildet weite Teile der Betriebsorganisation mithilfe der Software ab – von der Angebotserstellung bis zur Fertigung der Produkte. Die Flexibilität des modular nutzbaren Systems spielt dabei eine große Rolle. Denn im Laufe der Jahre hat die Entropy GmbH den Funktionsumfang von DELECO® durch Hinzubuchen von Modulen erweitert. Aber auch einzelne Features wurden abgeschaltet, da diese für die Geschäftsprozesse nicht mehr benötigt wurden. Gerade für Unternehmen, die sich noch im Wachstum befinden



Auch in der Neuentwicklung des Dispositionsmoduls, das aktuell bei DELTA BARTH in Arbeit ist, rechnet sich Wernicke für ihr Unternehmen mehr Effizienz aus. Insgesamt sieht sie noch mehr Potential mittels DELECO®. Prozesse im Unternehmen zu vereinfachen und damit auch Zeiten in der Planung sowie Fertigung effizienter zu gestalten.

Mit DELECO® wurde folglich gleich nach der Gründung der Entropy GmbH ein weiterer Mitarbeiter eingestellt. Ein Experte, der sich mit den komplexen Prozessen eines Produktionsunternehmens auskennt, diese beherrscht, sich flexibel auf Veränderungen einstellen kann und das Team verlässlich unterstützt. Eine Partnerschaft auf Augenhöhe, wenn man will ein ganzes Firmenleben lang. Eine Software kann soziale Komponenten nicht ersetzen. Genau dafür sitzen hinter der ERP-Lösung Menschen, die jederzeit beratend und unterstützend tätig sind. Die Zusammenarbeit mit der DELTA BARTH Systemhaus GmbH schätzt Doreen Wernicke sehr, besonders die Erreichbarkeit und kurzen Rückrufzeiten des Supportteams. „Auch, wenn nicht sofort eine Lösung gefunden werden kann, wird man nicht vergessen und nach kurzer Zeit ein Lösungsansatz präsentiert“, rundet sie die Erfahrungen mit DELECO® und dem sächsischen IT-Unternehmen ab.

oder das Ausmaß der Prozessunterstützung durch eine Software noch nicht richtig einschätzen können, ist das flexible Reagieren auf Veränderungen essenziell. Mit DELECO® sind Unternehmen für alle Fälle bestens gerüstet.

Was die Zukunft bringt

Als innovatives Unternehmen wie die Entropy GmbH ist stetige Produktoptimierung unerlässlich. Die ERP-Software soll dabei die Innovationskraft und die Weiterentwicklung immens unterstützen. Für die nähere Zukunft sieht Doreen Wernicke Handlungsbedarf bei der Erstellung von Ausgangsrechnungen im Bereich der elektronischen Rechnungsstellung nach der E-Rechnungsverordnung. Die Kunden der Entropy GmbH sind vorwiegend öffentliche Einrichtungen, die schon jetzt nur noch Formate wie XRechnung akzeptieren.

Der Anwender



ENTROPY

Entropy GmbH

Gmunder Straße 37a
81379 München

Tel.: +49 89 7244 952-0
Fax: +49 89 7244 952- 22

info@entropy-gmbh.de
www.entropy-gmbh.de

Geschäftsführerin:
Doreen Wernicke